

Aus den Verhandlungen des Bundesgerichts.

Das Schweizerische Bundesgericht hat in Folge Rücktrittes des Präsidenten der eidgenössischen Schätzungscommission, VI. Kreis, Herrn Professor Dr. Fritz Goetzinger, in Basel, gewählt: als Präsident: Herrn Dr. iur. Hans Rügge, Stadtpräsident in Winterthur, bisher 2. Ersatzmann.

7564

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

Vollzug des Berufsbildungsgesetzes.

Nachgenannten Personen sind auf Grund bestandener Prüfung folgende gesetzlich geschützte **Titel** gemäss den Bestimmungen der Art. 42—49 des Bundesgesetzes über die berufliche Ausbildung verliehen worden:

Diplomierter Bankbeamter.

- | | |
|---|-------------------------------------|
| 1. Annaheim Erwin, in Zofingen | 29. Lutz Hans, in Rheineck. |
| 2. Arnold Ernst, in Basel | 30. Mall Paul, in Amriswil |
| 3. von Arx James, in Lausanne | 31. Marti Ernst, in Müllheim |
| 4. Bauer Walter, in St. Gallen | 32. Moennath Raymond, in Lausanne |
| 5. Béboux Ernst, in Binningen | 33. Mosimann Hans, in Birsfelden |
| 6. Bill Ernst, in Zofingen | 34. Moulin Georges, in Lausanne |
| 7. Caillet Erwin, in Heerbrugg | 35. Müggler Eduard, in Sirmach |
| 8. Dombald Henri, in Lausanne | 36. Nyffeler Robert, in Basel |
| 9. Dreier Anton, in St. Gallen | 37. Olivier Maurice, in Lausanne |
| 10. Engel Hans, in St. Gallen | 38. Patthey Georges, in Rolle |
| 11. Erbacher Gustav in Arlesheim | 39. Pelzmann Karl, in Weinfelden |
| 12. Ernst Willy, in St. Gallen | 40. Remmele Paul, in Bern |
| 13. Fässler Rudolf, in Olten | 41. Ruf Paul, in Rorschach |
| 14. Fecker Carl, in St. Gallen | 42. Ruthishauser Willy, in Amriswil |
| 15. Froidevaux Abel, in Olten | 43. Rutz Walter, in St. Gallen |
| 16. Furter Hans, in Staufen | 44. Scherrer Max, in Kerns |
| 17. Giger Gubert, in Basel | 45. Schneider Edmund, in Baden |
| 18. Güdel Hektor, in Laufen | 46. Schöbi Emil, in St. Gallen |
| 19. Heeb Carl, in St. Gallen | 47. Schudel Kurt, in Schaffhausen |
| 20. Henny Agénor, in Le Mont s. Lau-
sanne | 48. Sciuchetti Mario, in Weinfelden |
| 21. Herrmann Eugen, in Bischofszell | 49. Spinnler Paul, in Basel |
| 22. Hirt Alfred, in Romanshorn | 50. Stutz Alfred, in Frauenfeld |
| 23. Kegreiss Fred, in Basel | 51. Thürlemann Paul, in Andwil |
| 24. Kielholz Ernst, in Romanshorn | 52. Unger Karl Ludwig, in Basel |
| 25. Knöpfli Ernst, in Amriswil | 53. Wagner Willy, in Basel |
| 26. Liechi Richard, in Rheinfelden | 54. Wegmann Otto, in Münsingen |
| 27. Litscher Fritz, in Rorschach | 55. Winter Georges, in Aarau |
| 28. Luthy Karl, in Schöffland | 56. Wyss Ernst, in Liestal |
| | 57. Züst Gustav, in St. Gallen |

Schneidermeister.

- | | |
|---------------------------------|-----------------------------------|
| 1. Achermann Hans, in Luzern | 14. Karlen William, in Lausanne |
| 2. Allegri André, in Lausanne | 15. Kiefer Ludwig, in Basel |
| 3. Bühlmann Heinrich, in Luzern | 16. Moosmann Edouard, in Lausanne |
| 4. Degele Walter, in Zürich | 17. Pages Marcel, in Lausanne |
| 5. Duport Alfred, in Lausanne | 18. Pièce Georges, in Lausanne |
| 6. Endres Hermann, in Zürich | 19. Renggli Georges, in Lausanne |
| 7. Felix Emil, in Lausanne | 20. Renevey Marcel, in Lausanne |
| 8. Gassmann Albert, in Genf | 21. Rudolf Frédéric, in Lausanne |
| 9. Griesser Ernst, in Lausanne | 22. Schmidt Charles, in Lausanne |
| 10. Gorgetti Hugo, in Lausanne | 23. De Stefani Elio, in Lausanne |
| 11. Hess Jean, in Chur | 24. Steiner Josef, in Lausanne |
| 12. Hugi Otto, in Niederbipp | 25. Vuillerat Gaston, in Lausanne |
| 13. Kamm Hans, in Basel | |

Bern, den 30. September 1947.

7564

Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit.

Vollzug des Berufsbildungsgesetzes.

Gemäss Art. 42 und 43 der Verordnung I zum Bundesgesetz vom 26. Juni 1980 über die berufliche Ausbildung ist der Nachgenannte in das Register B (Diplominhaber vor Inkrafttreten des Bundesgesetzes), eingetragen worden.

Baumeister.

Bianchi Giuseppe

Lugano

Bern, den 30. September 1947.

7564

Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit.

**Änderungen im diplomatischen Korps in Bern,
vom 23. bis 29. September 1947.**

Ägypten: Ankunft am 10. September von Herrn Abdel Hamid Nafeh-Lada, Gesandtschaftssekretär.

Abwesende oder zurückgekehrte Postenchefs.

Jugoslawien: Herr Minister Milan Ristić ist seit dem 19. September zurück.

Rumänien: Herr Minister Boeuvre, seit dem 21. September abwesend; Geschäftsträger ad interim: Herr Caius Valeanu.

Bern, den 29. September 1947.

7564

Strafmandat.

An **Zimmermann Richard**, geb. 22. September 1919, Hilfsarbeiter, früher Kanzleistrasse 4, Dietikon, jetzt unbekanntem Aufenthalts.

Das Generalsekretariat des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements hat beim unterzeichneten Einzelrichter den Antrag gestellt, Sie seien wegen Widerhandlung gegen verschiedene kriegswirtschaftliche Vorschriften, begangen in Dietikon anfangs 1946,

1. durch Kauf eines Bezugsscheines für Fr. 10, lautend auf 2 Klafter Brennholz, vom mitbeschuldigten *Schuler Franz* und Bezug von 8½ Ster Brennholz mit diesem Bezugsschein, sowie Abgabe dieses Holzes ohne Bezugsschein an einen Unbekannten;
2. Transport von ca. 2 Klafter Brennholz von Berikon nach Schlieren, ohne Transportbewilligung;
3. Verkauf von 8½ Ster Brennholz, das zu Fr. 350 von David Koller bezogen worden war, zu Fr. 440 an einen Unbekannten (zulässiger Verkaufspreis Fr. 350), wodurch gleichzeitig eine volkswirtschaftlich ungerechtfertigte Schiebung begangen wurde,
zu verurteilen: zu einer Busse von Fr. 100 und den Verfahrenskosten.

Der Richter eröffnet Ihnen nach Prüfung dieses Antrages und der Akten in Anwendung der Art. 96 bis 100 des Bundesratsbeschlusses vom 17. Oktober 1944 über das kriegswirtschaftliche Strafrecht und die kriegswirtschaftliche Strafrechtspflege und der Verfügung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 11. November 1944 über die Kosten des kriegswirtschaftlichen Strafverfahrens folgendes

Urteil:

Sie werden verurteilt zu:

1. einer Busse von Fr. 10.—
2. den Kosten, bestehend aus *a.* Spruchgebühr. » 2.—
b. übrige Kosten » 24.20
3. zur Bezahlung des unrechtmässig erzielten Vermögensvorteils von Fr. 50.— an den Bund.

Dieses Urteil wird rechtskräftig, wenn nicht innerhalb der Frist von 10 Tagen seit Veröffentlichung beim unterzeichneten Richter dagegen Einspruch erhoben wird. Stillschweigen gilt als Annahme des Urteils.

Ein allfälliger Einspruch ist schriftlich zu begründen, zu datieren und zu unterschreiben. Er ist als solcher zu bezeichnen. Es genügt nicht, wenn Sie in

einem allfälligen Schreiben an den unterzeichneten Einzelrichter Gründe zu Ihrer Entlastung vorbringen, ohne gleichzeitig deutlich zu sagen: «Ich erhebe gegen das Strafmandat Einspruch.»

Chur, den 26. September 1947.

5. kriegswirtschaftliches Strafgericht:

Der Einzelrichter:

Dr. **Jörimann.**

6274

Verfügung.

Mit Schreiben vom 22. September 1947 stellt das Generalsekretariat des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements den Antrag, es sei die **Tellenberg Friedrich**, des Ulrich Karl und der Marie Anna Luginbühl geb. Schenk, geb. 3. Mai 1897, von Oberthal (Bern), ledig, Handlanger, zurzeit unbekanntes Aufenthaltes, mit Strafmandat Nr. 10445 vom 7. November 1945 auferlegte Busse von Fr. 80 in 8 Tage Haft umzuwandeln.

Wir setzen dem Beschuldigten hiermit eine Frist von 10 Tagen, innerhalb der er zu dem Antrage des Generalsekretariates des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements schriftlich Stellung nehmen kann.

Wird innert genannter Frist der Betrag von Fr. 80 bezahlt und uns die bezügliche Quittung als Beleg eingesandt, so ist die Angelegenheit erledigt. Wenn nicht, wird der unterzeichnete Richter über den Umwandlungsantrag zu urteilen haben.

Aarau, den 23. September 1947.

1. kriegswirtschaftliches Strafgericht,

Der Einzelrichter:

Dr. **Lindegger.**

7564

Verfügung.

Mit Schreiben vom 22. September 1947 stellt das Generalsekretariat des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements den Antrag, es sei die **Horber Rene**, des Otto und der Marie geb. Hürlimann, geb. 26. März 1919, von Kirchberg (St. Gallen), Vertreter, zurzeit unbekanntes Aufenthaltes, mit Urteil Nr. 11306 vom 12. März 1946 auferlegte Busse von Fr. 150 in 15 Tage Haft umzuwandeln.

Wir setzen dem Beschuldigten hiermit eine Frist von 10 Tagen, innerhalb der er zu dem Antrage des Generalsekretariates des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements schriftlich Stellung nehmen kann.

Wird innert genannter Frist der Betrag von Fr. 150 bezahlt und uns die bezügliche Quittung als Beleg eingesandt, so ist die Angelegenheit erledigt. Wenn nicht, wird der unterzeichnete Richter über den Umwandlungsantrag zu urteilen haben.

Aarau, den 28. September 1947.

1. kriegswirtschaftliches Strafgericht:

Der Einzelrichter:

Dr. Lindegger.

7564

Verfügung.

Mit Schreiben vom 4. Juli 1947 stellt das Generalsekretariat des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements den Antrag, es sei die **Eggler Willy**, des Johann Eduard und der Frieda Laura geb. Rätz, geb. 9. Januar 1906, von Feusisberg (Schwyz), Bauarbeiter, zurzeit unbekanntem Aufenthaltes, mit Strafmandat Nr. 8070 vom 1. Mai 1945 auferlegte Busse von Fr. 20 in 2 Tage Haft umzuwandeln.

Wir setzen dem Beschuldigten hiermit eine Frist von 10 Tagen, innerhalb der er zu dem Antrage des Generalsekretariates des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements schriftlich Stellung nehmen kann.

Wird innert genannter Frist der Betrag von Fr. 20 bezahlt und uns die bezügliche Quittung als Beleg eingesandt, so ist die Angelegenheit erledigt. Wenn nicht, wird der unterzeichnete Richter über den Umwandlungsantrag zu urteilen haben.

Aarau, den 24. September 1947.

1. kriegswirtschaftliches Strafgericht:

Der Einzelrichter:

Dr. Lindegger.

7564

Verfügung.

Der Einzelrichter des 5. kriegswirtschaftlichen Strafgerichts hat in Sachen gegen **Beyer Adelrich Theodor**, von Zürich und Rheinau, geboren 8. April 1919, Kaufmann und Reisender, wohnhaft gewesen in Zürich 8. Forchstrasse 22, zur Zeit unbekanntem Aufenthaltes,

verfügt:

1. Dem Beschuldigten wird Kenntnis gegeben, dass das Generalsekretariat des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements den Antrag stellt, es sei

ihm die durch Urteil des Einzelrichters des 5. kriegswirtschaftlichen Strafgerichts vom 14. Oktober 1943 auferlegte Busse von Fr. 100. wovon nur 8.20 Fr. bezahlt wurden, in 10 Tage Haft umzuwandeln.

2. Dem Beschuldigten wird eine Frist von 10 Tagen von der Publikation an zur Vernehmlassung beim 5. kriegswirtschaftlichen Strafgericht, Regierungsgebäude, St. Gallen. angesetzt.

3. Diese Verfügung ist einmal im Bundesblatt zu publizieren.

St. Gallen, den 25. September 1947.

5. kriegswirtschaftliches Strafgericht:

Der Einzelrichter:

Dr. Jörmann.

7564

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

Heft 8 der Schriftenreihe des Aufklärungsdienstes der Eidgenössischen
Zentralstelle für Kriegswirtschaft:

Die Sozialpolitik des Bundes

In diesem Heft werden die Massnahmen dargestellt, die der Bund zur Linderung sozialer Notstände erlassen hat. Obgleich das Hauptgewicht der Schrift auf der Schilderung der kriegsbedingten Sozialmassnahmen liegt, wird auch die friedensgemässe Sozialpolitik in den Kreis der Betrachtungen einbezogen und besonders dem Arbeitnehmerschutz ein längerer Abschnitt gewidmet. Die Schrift bietet dem Leser nicht bloss Aufschluss über die Art und den Inhalt der verschiedenen eidgenössischen Erlasse und Anordnungen, sondern versucht ausserdem, die Absichten und Erwägungen auseinanderzusetzen, von denen die Bundesbehörden sich in ihrer sozialen Wirksamkeit leiten liessen. Das vorliegende Heft wird Behördenmitgliedern, Verbandsleitungen wie überhaupt allen, die sich mit sozialen Fragen befassen, sicherlich gute Dienste leisten. Ein Sachregister erleichtert das Auffinden der einzelnen Massnahmen, Anordnungen und Ansätze.

200 Seiten.

Preis Fr. 2.50.

Erhältlich beim Aufklärungsdienst der Eidgenössischen Zentralstelle für Kriegswirtschaft, Bundesgasse 14, Bern, oder im Buchhandel.

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1947
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	39
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	02.10.1947
Date	
Data	
Seite	235-240
Page	
Pagina	
Ref. No	10 036 003

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.